

Von: Schulz, Gabriele
Gesendet: Mittwoch, 11. März 2009 11:22
An: Junghans, Hermann; Timper, Simone
Cc: Kaufmann, Gabriele
Betreff: 12 Punkte-Aktionsprogramm - Stellungnahme Ortsbeirat Krebsförden

Gli.
11.03.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden vom 04.03.2009:

4. 12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin, Vorlage 02448/2009
Herr Gutschmidt berichtete von der Veranstaltung am 25.2. im Stadthaus zu dieser Problematik. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Das SDS-Bewirtschaftungskonzept sieht konkrete Maßnahmen vor, ansonsten ergeben sich viele Fragen zu den einzelnen Aktionen, wie

KOSD Höhe des Personalbedarfs und der notwendigen Finanzen, um die Aufgaben entsprechend dem jeweiligen Vorgabenspektrum zu erfüllen?

Quartierhelfer Kann ein ehrenamtliches Gremium die Anleitung übernehmen?

Präventionsrat Welche Rolle übernimmt der Rat bei der Graffiti-Bekämpfung und Suchtprävention? Früher gab es dazu entsprechende vom Land geförderte Präventionsprojekte.

Rauchmelder-Aktion Dies ist eine gesetzliche Vorgabe, losgelöst vom Aktionsprogramm!

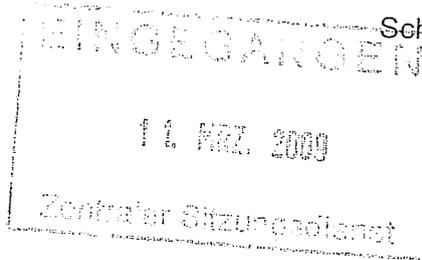
Beschluss: Das Aktionsprogramm wird seinem Namen nur unvollkommen gerecht und muss grundsätzlich verbessert werden. Abstimmung 6/0/0.

Gabriele Schulz

Ortsbeirat Görries
c/o Karla Pelzer
Am Heidberg 20
19061 Schwerin

Schwerin, den 11. März 2009

llh.
12.03.



Landeshauptstadt Schwerin
Zentraler Sitzungsdienst
z. Hd. Frau Schulz
Am Packhof 2-5
19053 Schwerin

Beratung von Beschlussvorlagen

1. Vorlage 02448/2009 „12 Punkte Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin“
2. Vorlage 02407/2009 „Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf der B 106“

Sehr geehrter Frau Schulz,

in seiner gestrigen Sitzung hat der Ortsbeirat Görries die vorgenannten Beschlussvorlagen votiert. 4 der 5 ordentlichen Mitglieder waren anwesend.

Vorlage 02448/2009

Im Nachgang zu Ihrer Teilnahme an der Informationsveranstaltung /Gedankenaustausch mit den Ortsbeiräten informierten Herr Jammer-Lühr, Stellv. Vorsitzender des Ortsbeirats und Frau Pelzer, Vorsitzende des Ortsbeirats über die Veranstaltung vom 19. Februar 2009.

Der Ortsbeirat kritisiert die unstrukturierte Ideensammlung, die eine Abgrenzung der Aufgaben des eigenen und des übertragenen Wirkungskreises ebenso vermissen lässt, wie die Darstellung der daraus resultierenden unterschiedlichen Einflussnahmemöglichkeiten.

Beispielhaft kritisiert der Ortsbeirat die Darstellung des KOSD, die sich in der Darstellung des Personalmangels und der sich daraus ergebenden Folgen erschöpfe. Handlungsbedarf und Vorschläge zur Situationsverbesserung werden nicht unterbreitet.

Die an ein Konzept zu stellenden Anforderungen, Darstellung einer Zustandsanalyse mit Entwicklung des sich daraus ergebenden Handlungsbedarfs und die sich daran anschließende Darstellung der zu ergreifenden Maßnahmen werden leider nicht erfüllt.

Der Ortsbeirat kritisiert die Vorlage als unzureichend und verweigert die Kenntnisnahme.
Die Vorlage wurde mit 0-4-0 einstimmig abgelehnt.

Vorlage 02407/2009 vom 03.03.2009 in der Form des Änderungsantrags

Der Änderungsantrag sieht die Einbeziehung der Straßenflächen in der Gemarkung Görries nicht mehr vor. Der Ortsbeirat sieht die Interessen der Einwohner des Stadtteils Görries nicht betroffen und lehnt eine Beschlussfassung in Ermangelung der regionalen Betroffenheit ab.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat Görries


Karla Pelzer

Ausschuss für Soziales und Wohnen z. K.
Sch.
11.03.

Schulz, Gabriele

Von: Schulz, Gabriele
Gesendet: Dienstag, 10. März 2009 11:45
An: Junghans, Hermann; Timper, Simone
Betreff: WG: 12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: peter.schult@web.de [mailto:peter.schult@web.de]
Gesendet: Dienstag, 10. März 2009 11:01
An: Schulz, Gabriele; peter.schult@web.de
Betreff: 12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin

Werte Frau Schulz, der Ortsbeirat Weststadt gibt zu dem vorgelegten Entwurf nachstehende Stellungnahme ab:

1. Die Umstellung der Altpapierentsorgung als Abholssystem ist keineswegs als Verbesserung der Sauberkeit Schwerins zu sehen. Die vielfach auf Bürgersteigen stehenden überquellenden Tonnen zwingen zu einer Neuorientierung. Die für die Leerung zuständigen Bereiche sind anzuweisen, alle im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellten Altpapiertonnen umgehend zu entfernen.
2. Der Ortsbeirat Weststadt hat mehrfach das Anbringen **m e h r e r e r** Behälter für Zigarettenkippen an den Straßenbanhaltstellen Robert-Beltz-Str. und Friesensportplatz stadteinwärts gefordert. Leider bisher ohne Ergebnis.
3. Vorbildlich ist das SDS-Bewirtschaftungskonzept
4. Unter 7. Hunde... ist anzugeben, wie effektiv gegen Hundekot vorgegangen werden soll
5. Was die Textziffern 4, 5 und 11 für ein sauberes Schwerin bewirken, erschließt sich uns nicht.

Mit freundlichen Grüßen, Peter Schult

Stellungnahme des Ortsbeirates Großer Dreesch zum "12 Punkte-Aktionsprogramm für ein sauberes Schwerin", Vorlage: 02448/2009

Auszug aus dem Protokoll Nr. 37

Sitzung des Ortsbeirats Großer Dreesch vom 03.03.09

„Ferner wurde über das **12 Punkte-Aktionsprogramm** für ein sauberes Schwerin **Vorlage: 02448/2009** lebhaft diskutiert. Hier kamen Fragen nach der Umsetzung des Alkoholverbots auf dem Marienplatz auf. Die fehlenden Papierkörbe an den Bus- und Straßenbahnhaltestellen wurden beanstandet. Hierzu erklärte der Vorsitzende, dass dieses Verbot erst noch eines Gerichtsbeschlusses bedarf und dann durch den KOSD und der Polizei umgesetzt werden kann. Zu den abgebauten Papierkörben wurde gesagt, dass hier Verhandlungen zwischen der SDS und dem Nahverkehr geführt werden. Das Problem ist, wer die Kosten der Leerung übernimmt? Weiter verwies der Vorsitzende auf ein Gespräch vom 25.02.09 zwischen Herrn Junghans und allen Ortsbeiratsvorsitzenden der LH, wo ausführlich auch diese Themen zur Sprache kamen.“

Auf meine Nachfrage beim Vorsitzenden, wie der Ortsbeirat zur Beschlussvorlage abgestimmt hat, antwortete Herr Rieger, dass es zu keiner Abstimmung kam.


Gabriele Schulz